



Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Protokoll der 6. Sitzung der FSR-Kom
der Amtszeit 2020/21**

am 10. Februar 2021

Studierendenrat

**Sprecher
der FSR-Kom**

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Samuel Ritzkowski

Telefon: 0 36 41 · 9 400 990

Maximilian Keller

Telefax: 0 36 41 · 9 400 993

sprecher@fsrkom.uni-jena.de

Jena, 17. Februar 2021

Anwesenheit: Claudius Peiler (Anglistik/Amerikanistik), Annika Rocker (Bioinformatik), Kevin Mink/Benjamin Becker (Biologie/Biochemie), Rudolf Baumgart (Chemie), Jasmin Kampik/Valentin Asensio (DAF/DAZ & IWK), Sören Schubotz (Erziehungswissenschaften), Marcel Felix (Geographie), Yannic Wendet (Geowissenschaften), Florian Möller (Germanistik), Marek Sommerfeld (Informatik), Katharina Rapp/Anna Kraus (Kommunikationswissenschaft), Leonora Sopa (Kunstgeschichte/Filmwissenschaft), Leif Jacob (Mathe), Marco Vogt (Medizin), Leonhard Mommertz (Philosophie), Mats Segbers/Maximilian Keller/Samuel Ritzkowski (Physik), Caroline Barz (Psychologie), Ignatius Doganay (Rechtswissenschaft), Ruben Urmoneit (Slawistik), Antonia Daunert (Soziologie), Bryan Skurnia (Sportwissenschaft), Johann Balschik/Florian Rappen/Sebastian Wenig (Wirtschaftswissenschaften)

Gäste: Marc Birner (FSR Medizin), Jonathan Birke, Jan Böhmer (Vorstand), Jil Diercks (Vorstand), Sebastian Uschmann (Senat), Annett Singer, Heidi Springl (FSR Germanistik)

Sitzungsleitung: Samuel Ritzkowski

Protokollant: Maximilian Keller

Die Sitzung wird um 18.16 Uhr eröffnet.

TOP 1 Berichte

Florian Rappen fragt nach dem aktuellen Stand der Drohnen Anschaffung. Marcel Felix berichtet kurz darüber und informiert die Delegierten über den Bearbeitungsstand des Ausleiheformulars und den Versicherungsfragen. Zur konkreten Nachfrage bzgl. der Versicherung berichtet Marcel Felix, dass er mit dem StuRa Vorstand dazu in Kontakt steht. Der StuRa Vorstand wird die Versicherung übernehmen, da nur der Vorstand nach außen hin rechtskräftige Verträge abschließen kann. Das favorisierte Modell ist gegenwärtig die 1-Tages-Versicherung.

Florian Rappen fragt nach dem aktuellen Stand der Reparatur der Hüpfburg. Leif Jacob wird beim FSR Mathematik nachfragen, wann sich Jonathan Schäfer um die Angelegenheit kümmern wird.

Der HHV berichtet von den Abzügen der FSR-Konten um die ausstehenden Gehaltszahlungen auszugleichen. Der Vorstand und der HHV bemühen sich gegenwärtig darum, dass die Universität einen Vorschuss der Semesterzuweisung leistet, um die anstehenden Studieneinführungstage (STET) umsetzen zu können. Marcel Felix fragt nach, was mit dem abgezogenen Geld zum nächsten Zuweisungszeitpunkt passiert und welche Maßnahmen ergriffen werden, dass die Kappungsgrenze nicht überschritten wird bzw. welche Anforderungen gelten müssen, dass die gesamte Semesterzuweisung inkl. des geliehenen Geldes zurückgefordert werden kann. Sebastian Wenig gibt an, dass das geliehene Geld auf die Semesterzuweisung angerechnet wird, und auf Antrag hin, kann auch mehr als die angerechnete Semesterzuweisung ausgezahlt werden. Florian Rappen weist die Delegierten darauf hin, dass die Gelder, bezahlt von Studierenden der Universität, den Fachschaften zur Umsetzung von Veranstaltungen oder Investition im Interesse der Studierenden zusteht.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

Beschlussfähigkeit:

Es sind 18 von 31 Delegierten der Fachschaftsräte anwesend.

Damit ist die Beschlussfähigkeit der FSR-Kom gegeben.

28 Fachschaften haben bisher per Protokoll FSR-Kom Delegierte gemeldet.

Tagesordnung:

Katharina Rapp stellt einen Antrag zur Aufnahme eines TOPs auf die Tagesordnung.

Abstimmung:

Aufnahme TOP auf die TO:

Abstimmung: 19 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

Damit wird der Antrag von Katharina Rapp unter NEU TOP 5 auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen.

Tagesordnung:

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion und Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Nächste Sitzung

TOP 4 Digitale Lehre & Umgang mit der Corona-Pandemie

TOP 5 Stellungnahme Schreibzeitverlängerung

TOP 6 Büchertausch - FSR Erziehungswissenschaften

TOP 7 Sonstiges

Abstimmung TO: 17 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltung

angenommen

TOP 3 Nächste Sitzung

Die Sprecher schlagen als Termine für die nächsten Sitzungen den 31.03. oder den 07.04. vor.

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, welcher Termin favorisiert wird.

Abstimmung: 13 Personen für den 31.03. / 14 Personen für den 07.04.

Die nächste Sitzung findet am 07. April 2021 statt.

TOP 4 Digitale-Lehre & Umgang der Universität mit der Corona-Pandemie

Katharina Rapp hat eine Frage zur Mail des Krisenstäbchens, konkret zum Zurückspringen auf vorherige Seiten in Online-Klausuren. Jil wird sich dazu nochmal mit dem Krisenstäbchen besprechen. Sebastian Uschmann gibt an, dass das Rechtsamt hier nur individuelle Einzelbeispiele genannt hat. Weiterhin fragt Katharina Rapp Caroline Barz vom FSR Psychologie nach einer Regelung, die nur ausdrucken Skripte in einer Prüfung erlaubt. Caroline wird mit dem FSR Rücksprache halten, da sie keine näheren Informationen dazu hat. Sie betont, dass das Anschalten von Kameras bei einer open book Klausur explizit nicht im Einverständnis mit dem FSR geschehen ist. Sören vom FSR Erziehungswissenschaft hinterfragt das Anschalten einer Kamera zur Bestätigung der Identität im Rahmen einer Klausur, da die Studierenden sich hier in ihren Persönlichkeitsrechten angegriffen fühlen. Der FSR Chemie gibt an, dass sie sich mit dem Institutsrat in Verbindung bzgl. der Persönlichkeitsrechte gesetzt haben, und von diesem die Aussage erhalten haben, dass dies rechtens ist. Nach Aussagen des Rechtsamts werden mit einem Anschalten der Kameras oder Mikrofone keine Persönlichkeitsrechte angegriffen.

Katharina Rapp fragt nach, ob es eine Deadline gibt, ab wann mit einer allgemeinen Aussage der Universität bzgl. Präsenz- oder Onlinelehre im kommenden Semester gerechnet werden kann. Bisher dürfen die Dozierenden eigenständig entscheiden, ob sie Präsenz oder Online Veranstaltungen durchführen.

Marco Vogt vom FSR Medizin fragt nach wie die Verbindlichkeiten von Pflichtpraktika innerhalb des Studienverlaufs priorisiert werden. Rudolf Baumgartner vom FSR Chemie berichtet, dass an der CGF noch alle Praktika gemäß des Musterstudienplans durchgeführt wurden. Alle Praktika wurden im Rahmen des Hygienekonzepts durchgeführt, und es kam auch zu keinen weiteren Beschwerden. Samuel Ritzkowski berichtet im Namen des FSR Physiks, dass die Pflichtpraktika nach Weihnachten zwar ausgesetzt wurden, aber es gilt die allgemeine Aussage der Fakultät, dass es hier zu keinen Einschränkungen bzgl. der Regelstudienzeit kommen wird.

Yannic Wendt vom FSR Geographie gibt an, dass ihm als HiWi die pünktliche Auszahlung des Gehalts nicht erfolgt ist. Die Universität gibt hier als Grund den erhöhten Arbeitsaufwand an. Anscheinend trat dieses Problem noch bei mehreren Studierenden auf. Das Krisenstäbchen wird dieses Problem in ihre Agenda mit aufnehmen.

TOP 5 Stellungnahme Schreibzeitverlängerung

Katharina Rapp stellt ihren Antrag vor, und bittet die FSR-Kom sich dem Beschluss des StuRas anzuschließen.

In der nachfolgenden Diskussion stellt sich heraus, dass viele Probleme mit dem ASPA zusammenhängen. Jil empfiehlt die Problemstellungen an den AK ASPA zu übergeben.

Annika vom FSR Bioinfo merkt an, dass eine pauschale Schreibzeitverlängerung doch auf alle Prüfungsämter ausgeweitet werden solle. Katharina Rapp bejaht die Anfrage, dass diese Stellungnahme natürlich für alle Prüfungsämter der Universität gelten soll.

Beschlusstext:

Die FSR-Kom schließt sich dem Beschluss des StuRas von 09.02.2021 bzgl. einer Stellungnahme für eine pauschale Schreibzeitverlängerung an. Diese kann durch einen individuellen Antrag von Studierenden erfolgen, der ohne Angabe von Gründen gestellt wird. Die Schreibzeit wird in jedem Fall um 5 Wochen verlängert.

Abstimmung: 18 dafür / 1 dagegen / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 6 Büchertausch - FSR Erziehungswissenschaften

Sören vom FSR Erziehungswissenschaften wirft die Idee in den Raum, eine Büchertauschbörse zu etablieren. Dabei soll es in erster Linie um Fachliteratur gehen. Es darf frei entschieden werden, ob Geld für den Tausch oder den Verkauf ausgegeben werden soll. Die Umsetzung des Konzepts umfasst einen genauen Hygieneplan, Beschaffung und Archivierung der Bücher, Verwaltung der Tauschvorgänge. Außerdem wird die Idee einer Online Tauschplattform eingebracht. Dazu müsste aber jemand gefunden werden, der so eine Online Plattform erstellt.

Ben vom FSR Biologie berichtet, dass diese Idee eines Tauschformates schon länger zu Semesterbeginn vom FSR Biologie umgesetzt wird. Dabei zweifelt er an, dass Studierende unentgeltlich auf ihre Bücher verzichten würden und inwieweit sich die Zentralisierung einer Büchertauschbörse lohnen würde, da das Bücher tauschen erheblich zur Netzwerkbildung innerhalb eines Studiengangs beiträgt.

TOP 7 Sonstiges

Katharina Rapp bietet an den Kontakt für das Studierendenmagazin ZEIT Campus weiterzuleiten, da diese gerne Erstsemesterbeutel für die kommenden STET ausstatten würden.

Die Sitzung wird um 19.58 Uhr geschlossen.

Samuel Ritzkowski
Sprecher

Maximilian Keller
stellv. Sprecher
Protokollant